



Erlacher Höhe

## Informationen für Netzwerkpartner / kooperierende Stellen / Angehörige Soziale Heimstätte Erlach, Wohnungslosenhilfe

Die „Soziale Heimstätte Erlach“ ist die älteste und zugleich größte Einrichtung der Wohnungsnotfallhilfe im Hilfesystem der Erlacher Höhe. Sie bietet im Bereich der Wohnungsnotfallhilfen gemäß §§ 67 ff SGB XII 85 Wohnheimplätze in verschiedenen Gebäuden, ausschließlich in Einzelzimmern, mit unterschiedlichen Wohnstandards und Betreuungsangeboten. Bewohnerinnen und Bewohnern, die sich für ein alkoholabstinentes Leben entschieden haben, bieten wir „trockene“ Wohnmöglichkeiten an. Leistungsberechtigt sind Männer und Frauen in besonderen Lebenslagen in Verbindung mit sozialen Schwierigkeiten, die die Voraussetzung der Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII erfüllen.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern stehen die Angebote der Vollversorgung im stationären Wohnbereich zur Verfügung. In einigen Wohnbereichen gibt es die Möglichkeiten der Selbstversorgung mit eigenverantwortlicher Nutzung von Küchen und Waschmaschinen. Welche Form der Versorgung erforderlich ist, wird im Hilfeplangespräch vereinbart.

Durch die differenzierten Hilfeangebote der Erlacher Höhe bieten wir Bewohnern und Bewohnerinnen der Sozialen Heimstätte Erlach unterschiedliche weiterführende Hilfen an, größtenteils direkt vor Ort:

- Arbeit und Beschäftigung in den Erlacher Werkstätten
- Unterstützung bei der schrittweisen Integration durch „Ambulant Betreutes Wohnen“
- Vermittlung in andere Hilfeangebote der Wohnungslosen- oder Behindertenhilfe
- Sozialtherapeutische Hilfen, u. a. das eigene Angebot „Haus an der Rems“ (Eingliederungshilfe)
- Vermittlung in die psychiatrische Familienpflege
- Modernes, spezialisiertes Pflegeheim für alle Pflegegrade 1 - 5 am Standort Erlach mit 30 Plätzen (Zugangsberechtigung: § 61 SGB XII / SGB XI)
- Vermittlung in externe Alten- oder Pflegeheime

## Ziele der Einrichtung

Unser Ziel ist es, wohnungslosen Menschen und Menschen in Wohnungsnot in komplexen Bedarfslagen, die in ambulanten Settings nicht angemessen bearbeitet werden können, umfassende Hilfen zur Überwindung ihrer Schwierigkeiten anzubieten und eine Heimat zu geben. Dabei geht es um einen festen Platz nach oft langjährigem Ungesichertsein; um ein Stück Heimat, in dem unterstützt durch Fachpersonal weitest mögliche Suchtunabhängigkeit, Stabilität, gesundheitliche Förderung, Tagesstrukturierung, Integration wie Selbstständigkeit und letztlich – neuer – Lebenssinn möglich sind.

Die Hilfeangebote setzen bei den persönlichen Problemen und Schwierigkeiten der Betroffenen und andererseits bei deren Notlage an. Das Maß der Hilfe orientiert sich immer am Einzelfall, die sich uns anvertrauenden Menschen stehen bei uns im Mittelpunkt. Dabei setzen wir Freiwilligkeit sowie Mitwirkungsbereitschaft bei der Inanspruchnahme unserer Hilfeangebote voraus. Jeder soll sich mit seinen Fähigkeiten so einbringen, wie es ihm möglich ist. Ziel ist es, vorübergehend oder bei Bedarf auch für längere Zeit gemeinsam mit anderen in einer stationären Einrichtung zu wohnen und dennoch als selbstständiger Mensch zu leben. Bei Bedarf werden Leistungen der häuslichen Krankenpflege gemäß SGB Verbracht, wenn sie ärztlich verordnet werden.

Die Angebote richten sich nach dem Konzept des „gelingenden Alltags“. Bei unseren Angeboten handelt es sich in der Regel um Einzelfallhilfen.

Inhalte der Einzelfallhilfen sind insbesondere:

- Unterstützung bei der Abklärung und Geltendmachung sozialrechtlicher Ansprüche
- Stabilisierung der Gesundheit
- Bearbeitung von Suchtproblemen
- Krisenreduzierung und -vermeidung
- Tagesstruktur – ein sinnvoll strukturierter Tagesablauf gibt Halt und Stabilität
- Unterstützung bei strafrechtlichen Angelegenheiten
- Vermittlung anwaltlicher Hilfe
- Klärung von Schuldenverpflichtungen
- Vermittlung in Schuldnerberatung
- pflegerische und ärztliche Versorgung
- Aufarbeitung der Vergangenheit, um neue Perspektiven entwickeln zu können
- Vermittlung in tagesstrukturierende Beschäftigung und Arbeit
- Anleitung und Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich
- Vermittlung von Individualwohnraum
- Kooperation mit gesetzlichen Betreuern

Geschäftsführung Zentrale Dienste	Träger	Vereinsregister	Rechnungsanschrift	Bankverbindungen
ERLACHER HÖHE Erlach 5 71577 Großlerlach Telefon 07193 57 - 0 Telefax 07193 57 - 123 www.erlacher-hoehe.de	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V. Heilbronner Straße 180 70191 Stuttgart <b>Diakonie</b>	Registergericht Stuttgart Register-Nr. VR 2913 USt.-IdNr. DE144744163	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V. ERLACHER HÖHE Erlach 5 71577 Großlerlach	Kreissparkasse Waiblingen IBAN: DE38 6025 0010 0000 7001 04 BIC: SOLADES1WBN Volksbank Backnang e.G. IBAN: DE14 6029 1120 0742 0050 03 BIC: GENODES1VKB